

Marianne Pletscher

Weggehen ist nicht so einfach

Gewalt gegen Frauen in der Schweiz
Gespräche und Informationen

Limmat Verlag Genossenschaft
Zürich

27.1.27

Inhaltsverzeichnis

<i>Warum dieses Buch?</i>	7
<i>Gesprächsprotokolle</i>	
Maya K.: Ich dachte, ich versinke im Boden. Ich konnte nicht fassen, dass mir so etwas passieren konnte.	11
Ursula Z.: Hätte er voll getroffen, ich wäre auf der Stelle tot gewesen.	17
Jeannine R.: Es ging ihm nur um den Besitz. Er hat mich eben immer als seinen Besitz angesehen.	26
Silvia M.: Der Friedensrichter sagte: «Ich sauf auch mal gern eins, und jedem Mann kann doch mal die Hand ausrutschen».	33
Sabine M.: Alles Schöne, Gemeinsame, Geheimnisvolle war kaputt, lag in Stücken irgendwo. Ich stolpere heute noch darüber.	40
Verena L.: Du darfst diesen Menschen nicht verlassen. Wer hilft ihm sonst? Und dann ist die Ehe ja auch ein Bund fürs Leben.	47
Frau und Herr B.: Heute können wir reden über solche Sachen. Früher konnten wir einfach nicht diskutieren.	51
Alice D.: Unsere Ehe dauert jetzt 33 Jahre. Doch der Traum wurde bereits auf der Hochzeitsreise zerstört.	57
Heidi A.: Ich hatte so viele Probleme, dass ich nicht äusserlich auch noch aufgeben konnte. Ich wollte wenigstens die Fassade aufrechterhalten.	59
Einige notwendige Nachbemerkungen	67
<i>Initiativen für Frauenhäuser</i>	
Erster parlamentarischer Vorstoss in der Schweiz zum Thema Gewalt gegen Frauen.	73
Der Verein zum Schutz misshandelter Frauen. Eine Selbstdarstellung.	78
Von Einzelfällen kann keine Rede mehr sein. Ergebnisse von zwei Umfragen.	83
Frauenhäuser im Ausland	88
<i>Wie kann sich eine Frau zur Wehr setzen, wenn sie von ihrem Mann misshandelt wird?</i>	
Ratgeber und Adressen von Beratungsstellen	95
<i>Literaturhinweis</i>	104